

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 353.

Sonntag den 19. December.

1858.

Bekanntmachung.

Zufolge des im Jahre 1851 gefaßten Rathesbeschlusses wird die Expedition der Sparcasse, der anzustellenden Zinsenberechnung halber, auch im künftigen Jahre vom 1. bis mit 15. Januar für das Publicum geschlossen bleiben.
Leipzig, am 9. December 1858.

Die Deputation zur Sparcasse.

Unsere Weihnachtsausstellungen.

1) Der Bazar.

Am 14. Dec. wurde der diesjährige Weihnachts-Bazar eröffnet und zwar wieder in den eleganten Räumen des Hotel de Pologne. Das Arrangement und die Decorirung ist im Wesentlichen dieselbe wie im vorigen Jahre; denn beide haben sich als vollkommen bewährt gezeigt, da Ersteres einen schnellen und bequemen Ueberblick über die Tausende von hier ausgestellten Gegenständen giebt, letztere aber dem Ganzen einen sehr freundlichen Anblick verleiht. Hier und da ist übrigens auch manche hübsche neue Verzierung angebracht, und da mit dem diesjährigen Bazar zugleich die Feier des zwanzigjährigen Bestehens des Bazarvereins zusammenfällt, so glaubte der Comité dieser so reichhaltigen Ausstellung noch durch irgend etwas einen ganz besonderen Reiz geben zu müssen und wählte zu diesem Zwecke eine Ausstellung der in diesem Blatte mit Recht bereits rühmlichst erwähnten 17 kalligraphischen Tableaux von J. G. Hartmann und die ausgezeichnete Stereoskopensammlung der Mad. Beckmann-Wehnert. Diese Wahl ist aber gewiß eine höchst glückliche zu nennen; denn Stereoskopen, diese Wunderwerke der Optik, werden gewiß von Jedermann gern gesehen, wenn sie zumal, wie hier, so schön sind und so große Mannichfaltigkeit darbieten, und jene Hartmann'schen Tableaux sind so eigenthümliche und höchst bewundernswerthe Kunstwerke, daß sich die Besucher des Bazars gewiß freuen werden, auch sie hier sehen zu können.

Machen wir nun zuerst eine flüchtige Wanderung durch die Räume des Bazars, so müssen wir staunen, wie in so kurzer Zeit (etwa 20 Stunden) die Prachtsäle des Hotel de Pologne mit ihren Seitenzimmern zu einem so reich mit Waaren der verschiedensten Art ausgestatteten Weihnachtsbazar umgewandelt werden konnten, wie nett und geschmackvoll dennoch Alles angeordnet und wie viele Geschäftszweige hier vertreten sind. Schon beim Eintritt in die erste Halle, wo Thiemer sein reiches Lager von Spielwaaren ausgestellt hat, finden wir eine große Mannichfaltigkeit und neben den Spielwaaren für Kinder auch so Manches für Erwachsene. Wir nennen Gesellschaftsspiele aller Art, namentlich auch Roulets, Domino's und Bretspiele in allen Größen, so wie vielerlei feine Drechslerwaaren. Kinderspielzeug ist aber so reich vertreten, daß man kaum etwas vermissen dürfte: große Puppenstuben, Küchen, Theater, Puppen aller Art, auch die beliebten Schreikinder, Ziehpuppen und Polichinets, Farbkästen, Werkzeug- und Baukästen, ein ganzes Waffenarsenal für Kinder, alle Arten von Fuhrwerken, namentlich große Fuhrmannswagen, eine Menge von Schachteln mit Soldaten, Städten, Festungen, Schäferereien, Viehhöfen, Gärten u. s. w. Ganz besonders machen wir aber auf drei bewegliche Figuren, einen Slowaken, einen Schneider und einen Affen aufmerksam, die vortrefflich ausgeführt sind. Im folgenden Zimmer finden wir rechts das längst rühmlichst bekannte Lager seiner

Lischlerwaaren von Lange, darunter die nettesten Meublements für Kinder, Zeichenkästen, Lineale und elegante Toiletten. Gegenüber hat Franz Zeidler seine Papeterien, Glückwünsche, Bleistifte, Siegellack u. s. w., und daneben ist ein reiches Lager von netten Puppenstrohütten ausgestellt. Im nächsten Räume, der zum großen Saale führt, ist eine Krippe mit dem Christuskinde aufgestellt, die natürlich in einem Weihnachtsbazar nicht fehlen darf. Am Eingange rechts in den großen Saal stoßen wir auf Nedeers Ausstellung optischer Gläser, und hier finden wir elegante Lognetten, Brillen, Perspective, Loupen, Mikroskope u. s. w. mit guten französischen Gläsern, auch die so beliebten Kaleidoskope zu spottbilligem Preise. Derselben gleich gegenüber hat Lebrecht Höffel seine künstlichen Vögel aufgestellt, unstrittig eine der schönsten Zimmerzierden, da die Vögel zumal sehr naturgetreu dargestellt sind. Ganz vorzüglich schön ist die Gruppe von Colibri's, indem hier auch der brillante Farbenschimmer glücklich nachgeahmt ist. Neben diesen niedlichen Kunstwerken erblicken wir Siegel's Pelzwaaren, als Fußsäcke und Fußdecken, Mütze, Pelztragen, Pelzjacken, Pulswärmer u. s. w., Alles gut und elegant gearbeitet. Hierauf gelangen wir zu einem Lager von feinen Seifen, Parfümerien und Wachsstöcken, und neben diesen zu Hagendorff's Buchbinderwaaren, die mit Geschmack und großer Genauigkeit ausgeführt sind; auch findet man hier eine große Auswahl von Neujahrs- und Festwünschen überhaupt. Daneben hat Theodor Kühne vortreffliche Reifzeuge, Zirkel, Ziehfedern, Goldwaagen u. s. w. aus seiner eigenen Fabrik, so wie Reifschienen, Lineale u. s. w. ausgestellt, und neben ihm glänzen uns Wünsche's weit und breit berühmte Messerschmiedewaaren entgegen: elegante Tischmesser, zum Theil mit Schildkrotgriffen, Feder- und Taschenmesser in schönster Auswahl, auch solche mit Stahlfederhaltern, Jagdmesser mit Rehfußgriffen, Gartenmesser zum Einsetzen von 6 verschiedenen Rlingen, elegante Rasirmesser mit Elfenbeingriffen, schöne Scheeren, Zuckerzangen neuer Construction, Weintraubenscheeren u. s. w., so wie sehr geschmackvoll geformte Tranchirmesser mit vortrefflicher Klinge.

L. Weber's Zinkgießerei für Kunst und Architektur hat sich in Kurzem einen so bedeutenden Ruf erworben, daß es erfreulich ist, auch aus dieser Fabrik hier Proben zu sehen, freilich meist nur kleine Gegenstände, als: Briefhalter, Schreibzeuge, Spiegel, kleine Leuchter und dergl., doch auch einige größere Statuen, Büsten u. s. w. Die Ausführung ist stets vortrefflich, und gewinnt noch durch die schöne Bronzierung. Neben diesen Kunstwerken sind Südfrüchte, chines. Thee, feine Tafeläpfel und italien. Waaren der mannichfaltigsten Art von Duellmaly ausgestellt. Daneben hat Krause seine bunten Laternen aufgehängt und zugleich bietet er auch hübsche Küchen, ausgeschnittene, auf Pappgelebte Figuren u. s. w. zum Verkaufe. Neben ihm findet man Richters Buchstabenhandschuhe in großer Auswahl, von gutem Stoffe und dauerhaft und gut genäht, und neben diesen Zehme's Spielwaaren für Kinder, besonders Fuhrwerke von der elegantesten